

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. Oktober 2025 04:33

[Zitat von CDL](#)

Jetzt hast du mich angehängt. 🤪 Was genau bedeutet das in leichter Sprache?

Der Lehrplan: "Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Gebete als Kommunikation mit Gott."

Statt: "Die Schülerinnen und Schüler lernen Gebete als etwas kennen, womit Menschen weltweit in ihrer Religion mit ihrem Gott oder ihren Göttern kommunizieren."

Es ist und bleibt halt konfessionell gebundener Religionsunterricht. Da kann man noch so vorsichtig formulieren, dass Gebete auswendig gelernt und interpretiert werden sollen, wenn man Kinder "dein Wille Geschehe hier auf Erden" auswendig lernen lässt und gleichzeitig mitliefert, dass dieser Wille existiert und nicht etwa Auslegungssache von willkürlich zusammengestellten Zitaten durch machthungige alte Männer ist.